

# allane mobility group

## Allane SE

### Konzern-Quartalsmitteilung zum 30. September 2021

#### 1. WIRTSCHAFTSBERICHT

##### 1.1 GESCHÄFTSVERLAUF DES KONZERNS

Der **Konzernvertragsbestand** im In- und Ausland (ohne Franchise- und Kooperationspartner) lag per 30. September 2021 mit 128.200 Verträgen um 1,3 % unter dem Wert zum 31. Dezember 2020 (129.900 Verträge).

Der **Konzernumsatz** in den ersten drei Quartalen 2021 stieg im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um 0,1 % auf 565,8 Mio. Euro (9M 2020: 565,3 Mio. Euro). Der **operative Umsatz**, in dem die Erlöse aus Fahrzeugverkäufen nicht enthalten sind, ging im selben Zeitraum um 8,9 % auf 291,5 Mio. Euro zurück (9M 2020: 319,9 Mio. Euro). Einen großen Einfluss auf den Rückgang des operativen Umsatzes hatte der dritte „Lockdown“ aufgrund der andauernden COVID-19- Pandemie, der sich im Gegensatz zum ersten „Lockdown“ im Vorjahreszeitraum länger über das erste Halbjahr erstreckte. Dieser dritte „Lockdown“ führte unter anderem zu einer signifikant reduzierten Fahrzeugnutzung und damit insbesondere zu einem Rückgang der nutzungsbezogenen Erlöse, wie zum Beispiel Treibstofflöhne und Erlöse aus einzelnen Serviceprodukten. Weiterhin sanken die Leasinglöhne (Finanzrate) aufgrund des Vertragsrückgangs im Geschäftsbereich Leasing gegenüber den ersten drei Quartalen 2020. Der Vertragsrückgang trägt zusätzlich zu der zuvor genannten reduzierten Fahrzeugnutzung ebenfalls zum Rückgang der nutzungsbezogenen sonstigen Erlöse aus dem Leasinggeschäft bei. Die **Verkaufserlöse** aus dem Verkauf von Leasingrückläufern und der Vermarktung von Kundenfahrzeugen im Flottenmanagement stiegen in den ersten drei Quartalen 2021 um 11,8 % auf 274,4 Mio. Euro (9M 2020: 245,4 Mio. Euro). Diese Entwicklung ist hauptsächlich auf einen Anstieg der Stückpreise der verkauften Fahrzeuge aufgrund der hohen Nachfrage nach Gebrauchtwagen zurückzuführen.

Das **Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** fiel in den ersten drei Quartalen 2021 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 10,3 % auf 142,3 Mio. Euro (9M 2020: 158,6 Mio. Euro). Das **Ergebnis vor Steuern (EBT)** verbuchte im selben Zeitraum einen Rückgang von 10,3 % auf 4,6 Mio. Euro (9M 2020: 5,2 Mio. Euro). Die **operative Umsatzrendite** (EBT/operativer Umsatz) lag infolgedessen bei 1,6 % (9M 2020: 1,6 %).

Das EBT liegt im Rahmen der Erwartungen. Im Vorjahreszeitraum wurde im Rahmen der regelmäßigen Überprüfung der Restwerte der Leasingflotte ein zusätzlicher Risikovorsorgebedarf in Höhe eines mittleren einstelligen Millioneneurobetrags gebucht. In den ersten drei Quartalen 2021 konnte ein Teil dieses Betrags wieder aufgelöst werden. Dies ist neben dem rückläufigen Bestandsvolumen im Wesentlichen auf eine erwartete Erholung der zukünftigen Restwerte gegenüber der Vorjahreserwartung zurückzuführen. Gegenläufig wurde dies vor allem durch das aufgrund der COVID-19-Pandemie wie oben beschrieben weiterhin stark negativ belastete Markt- und Geschäftsumfeld, die gestiegenen Abschreibungen für selbsterstellte Softwareprodukte sowie weitere transaktionsbezogene Kosten im Zusammenhang mit der Übernahme der Gesellschaft durch die Hyundai Capital Bank Europe GmbH (HCBE) überkompensiert.

Allane Mobility-Konzern	9M	9M	Veränderung
in Mio. Euro	2021	2020	in %
Konzernumsatz	565,8	565,3	0,1
Operativer Umsatz	291,5	319,9	-8,9
Verkaufserlöse	274,4	245,4	11,8
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	142,3	158,6	-10,3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	4,6	5,2	-10,3
Operative Umsatzrendite (%)	1,6	1,6	0,0 Punkte

## 1.2 GESCHÄFTSBEREICH LEASING

Im Geschäftsbereich Leasing, der die Geschäftsfelder Online Retail und Flottenleasing umfasst, lag der Vertragsbestand zum Ende des dritten Quartals mit rund 70.000 Verträgen um 8,4 % unter dem Wert zum 31. Dezember 2020 (76.400 Verträge). Dabei ging der Vertragsbestand im Geschäftsfeld Online Retail um 5,0 % auf 36.700 Verträge zurück (31. Dezember 2020: 38.600 Verträge). Der Vertragsbestand im Geschäftsfeld Flottenleasing verzeichnete einen Rückgang um 11,9 % auf 33.300 Verträge gegenüber dem Wert Ende 2020 (31. Dezember 2020: 37.800 Verträge). Der Rückgang ist darauf zurückzuführen, dass mehr Leasingverträge ausgelaufen sind, als Neuverträge hinzugewonnen werden konnten.

<b>Kennzahlen Geschäftsbereich Leasing</b>	<b>9M</b>	9M	Veränderung
in Mio. Euro	<b>2021</b>	2020	in %
Gesamterlöse	479,3	485,3	-1,2
Davon Leasingerlöse (Finanzrate)	152,0	163,2	-6,8
Davon Sonstige Erlöse aus dem Leasinggeschäft	99,4	119,5	-16,8
Davon Verkaufserlöse	227,9	202,6	12,5
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	141,5	156,5	-9,6
Ergebnis vor Steuern (EBT)	4,0	3,2	25,5
Operative Umsatzrendite (%)	1,6	1,1	0,5 Punkte

## 1.3 GESCHÄFTSBEREICH FLOTTENMANAGEMENT

Im Geschäftsbereich Flottenmanagement stieg der Vertragsbestand in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 8,8 % auf 58.200 Verträge (31. Dezember 2020: 53.500 Verträge).

<b>Kennzahlen Geschäftsbereich Flottenmanagement</b>	<b>9M</b>	9M	Veränderung
in Mio. Euro	<b>2021</b>	2020	in %
Gesamterlöse	86,5	79,9	8,3
Davon Flottenmanagererlöse	40,1	37,2	7,8
Davon Verkaufserlöse	46,5	42,8	8,6
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	0,8	2,1	-63,1
Ergebnis vor Steuern (EBT)	0,6	2,0	-68,1
Operative Umsatzrendite (%)	1,6	5,3	-3,7 Punkte

Der Rückgang des Ergebnisses vor Steuern (EBT) im Geschäftsbereich Flottenmanagement resultiert unter anderem aus Beratungsaufwendungen im Zusammenhang mit der Stellung des Erlaubnis-Antrags für die Erbringung von Zahlungsdienstleistungen nach dem Zahlungsdienstaufsichtsgesetz (ZAG), was ein Thema ist, das aktuell die gesamte Flottenmanagementbranche beschäftigt. Zudem resultiert der Rückgang aus gestiegenen Aufwendungen für Softwareprodukte, die im Allane Mobility-Konzern entwickelt und erstmals im Geschäftsjahr 2020 im Geschäftsbereich Flottenmanagement genutzt wurden.

## 1.4 FINANZLAGE

### Eigenkapitalentwicklung

Das Eigenkapital des Allane Mobility-Konzerns belief sich per 30. September 2021 auf 216,6 Mio. Euro, ein Anstieg von 3,8 Mio. Euro gegenüber dem Wert per 31. Dezember 2020 (212,9 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote erhöhte sich um 1,4 Prozentpunkte von 16,4 % auf 17,8 %, was auf die gesunkene Bilanzsumme und das Jahresergebnis zurückzuführen ist. Der Rückgang der Bilanzsumme resultiert vor allem aus dem reduzierten Leasingvermögen.

### Fremdkapitalentwicklung

Zum 30. September 2021 beliefen sich die langfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen auf 389,9 Mio. Euro (31. Dezember 2020: 722,5 Mio. Euro). Der Rückgang um 332,5 Mio. Euro resultierte im Wesentlichen daraus, dass sich die langfristigen Finanzverbindlichkeiten um 329,6 Mio. Euro auf 342,1 Mio. Euro verringerten (31. Dezember 2020: 671,7 Mio. Euro). Dies ist im Wesentlichen auf die im Geschäftsjahr 2018 begebene Anleihe zurückzuführen, die im zweiten Quartal 2022 zurückzuzahlen und damit zum 30.

September 2021 nicht mehr als langfristig zu qualifizieren ist. Die Anleihe wird somit unter den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen. Weiterhin reduzierte sich durch das gesunkene Leasingvermögen der Finanzierungsbedarf.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen beliefen sich per 30. September 2021 auf 611,8 Mio. Euro (31. Dezember 2020: 360,2 Mio. Euro). Der Anstieg um 251,6 Mio. Euro resultiert hauptsächlich aus dem Anstieg der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten um 241,8 Mio. Euro auf 506,0 Mio. Euro (31. Dezember 2020: 264,2 Mio. Euro). Dies ist im Wesentlichen auf die oben beschriebene im Geschäftsjahr 2018 begebene Anleihe zurückzuführen, die nicht mehr unter den langfristigen Finanzverbindlichkeiten auszuweisen ist. Weiterhin erhöhten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 3,4 Mio. Euro auf 51,2 Mio. Euro (31. Dezember 2020: 47,8 Mio. Euro) und die sonstigen Verbindlichkeiten um 4,4 Mio. Euro auf 34,7 Mio. Euro (31. Dezember 2020: 30,2 Mio. Euro).

## **1.5 INVESTITIONEN**

Der Allane Mobility-Konzern steuerte in den ersten neun Monaten 2021 Fahrzeuge mit einem Gesamtwert von 245,1 Mio. Euro in die Leasingflotte ein (9M 2020: 313,8 Mio. Euro; -21,9 %). Der Rückgang resultiert zum einen daraus, dass der Vorjahreszeitraum durch hohe Einflottungen von Bestellungen aus Ende 2019 positiv beeinflusst war, und zum anderen aus den rückläufigen Neuverträgen.

## **2. NACHTRAGSBERICHT**

Herr Björn Waldow hat die Allane SE am 30. September 2021 auf eigenen Wunsch verlassen. Ihm folgt Herr Álvaro Hernández als CFO der Allane SE, der zum Vorstandsmitglied ernannt wird.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns und der Gesellschaft sind nach Abschluss des dritten Geschäftsquartals 2021 nicht eingetreten.

## **3. BESONDERE EREIGNISSE – COVID-19-PANDEMIE**

Bezüglich der COVID-19-Pandemie verweisen wir auf den Risiko- und Prognosebericht im Lagebericht des Geschäftsberichts 2020 sowie die Aktualisierung im Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2021, der am 25. August 2021 veröffentlicht wurde. Dabei ist jedoch zu beachten, dass die tatsächlichen, nachhaltigen wirtschaftlichen Folgen der COVID-19-Pandemie für die Zukunft aktuell kaum verlässlich abschätzbar sind und somit die Schätzungen und Ermessensentscheidungen weiterhin einer erhöhten Unsicherheit unterliegen.

## **4. PROGNOSEBERICHT**

Allane bestätigt die am 24. März 2021 veröffentlichte Prognose. Demnach erwartet das Unternehmen einen leichten Anstieg des Konzernvertragsbestands im Vergleich zum Vorjahr (2020: 129.900 Verträge) und einen operativen Konzernumsatz im Rahmen des Vorjahreswertes (2020: 423,3 Mio. Euro). In Bezug auf das EBT rechnet Allane mit einem höheren einstelligen Millioneneurobetrag (2020: 9,1 Mio. Euro). Grund für die zurückhaltende Prognose für das Gesamtjahr 2021 ist neben der bisherigen operativen Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2021 vor allem die anhaltende COVID-19-Situation. Die Gesellschaft geht insoweit von einem weiterhin durch die COVID-19-Pandemie stark negativ belasteten Markt- und Geschäftsumfeld aus. Darüber hinaus wird das Konzernergebnis im Geschäftsjahr 2021 noch durch transaktionsbezogene Kosten im Zusammenhang mit der Übernahme der Gesellschaft durch die HCBE belastet.

## 5. FINANZINFORMATIONEN DES ALLANE MOBILITY-KONZERNS ZUM 30. SEPTEMBER 2021

### 5.1 KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG SOWIE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Gewinn- und Verlustrechnung in TEUR	9M	9M	Q3	Q3
	2021	2020	2021	2020
Umsatzerlöse	565.814	565.264	198.559	194.998
Sonstige betriebliche Erträge	7.149	7.668	1.783	2.243
Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände	366.773	359.396	132.199	126.286
Personalaufwand	36.659	31.638	11.931	10.563
Sonstige betriebliche Aufwendungen	27.240	23.259	9.668	8.482
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>142.291</b>	<b>158.639</b>	<b>46.545</b>	<b>51.910</b>
Abschreibungen	132.471	145.095	42.857	46.763
<b>Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)</b>	<b>9.820</b>	<b>13.544</b>	<b>3.687</b>	<b>5.147</b>
Finanzergebnis	-5.189	-8.378	-1.687	-2.851
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>4.631</b>	<b>5.165</b>	<b>2.000</b>	<b>2.296</b>
Ertragsteuern	1.216	1.737	456	615
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>3.415</b>	<b>3.428</b>	<b>1.544</b>	<b>1.681</b>
Davon Anteile der Gesellschafter der Allane SE	3.415	3.428	1.544	1.681
Ergebnis je Aktie – unverwässert und verwässert (Euro)	0,17	0,17	0,07	0,08

  

Gesamtergebnisrechnung in TEUR	9M	9M
	2021	2020
Konzernüberschuss	3.415	3.428
Sonstiges Ergebnis (erfolgsneutral)	755	-105
Davon Komponenten, die künftig erfolgswirksam werden können		
Währungsumrechnungen	-33	65
Veränderung der Derivative Finanzinstrumente in Hedge-Beziehung	1.018	-203
Darauf entfallende latente Steuern	-230	32
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>4.169</b>	<b>3.323</b>
Davon Anteile anderer Gesellschafter	788	-171
Davon Anteile der Gesellschafter der Allane SE	3.382	3.494

## 5.2 KONZERN-BILANZ

<b>Aktiva</b>		
in TEUR	<b>30.09.2021</b>	31.12.2020
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Geschäfts- oder Firmenwert	4.293	4.293
Immaterielle Vermögenswerte	21.108	18.709
Sachanlagevermögen	25.916	14.374
Leasingvermögen	1.013.233	1.093.294
Finanzanlagen	25	27
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	1.059	888
Latente Ertragsteueransprüche	771	797
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.066.404</b>	<b>1.132.382</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	35.016	52.527
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	70.206	69.173
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	2.305	1.461
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	28.998	36.739
Ertragsteuerforderungen	879	897
Bankguthaben	14.586	2.374
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>151.990</b>	<b>163.171</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.218.394</b>	<b>1.295.553</b>
<b>Passiva</b>		
in TEUR	<b>30.09.2021</b>	31.12.2020
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	20.612	20.612
Kapitalrücklage	135.045	135.045
Übriges Eigenkapital	60.721	57.750
Anteile anderer Gesellschafter	232	-556
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>216.609</b>	<b>212.851</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>		
Pensionsrückstellungen	232	232
Sonstige Rückstellungen	226	226
Finanzverbindlichkeiten	342.128	671.693
Sonstige Verbindlichkeiten	10.700	13.962
Latente Ertragsteuerverpflichtungen	36.663	36.383
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>	<b>389.948</b>	<b>722.496</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	4.134	2.855
Ertragsteuerschulden	1.060	1.077
Finanzverbindlichkeiten	505.981	264.201
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	51.209	47.850
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	226	21
Vertragsverbindlichkeiten	14.550	13.977
Sonstige Verbindlichkeiten	34.675	30.226
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>	<b>611.837</b>	<b>360.206</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.218.394</b>	<b>1.295.553</b>

## 5.3 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Konzern-Kapitalflussrechnung	9M	9M
in TEUR	2021	2020
<b>Betriebliche Geschäftstätigkeit</b>		
Konzernüberschuss	3.415	3.428
Erfolgswirksam erfasste Ertragsteuern	1.140	1.685
Saldo aus gezahlten und erhaltenen Ertragsteuern	-1.138	-753
Erfolgswirksam erfasstes Finanzergebnis <sup>1</sup>	5.188	8.378
Erhaltene Zinsen	160	280
Gezahlte Zinsen	-5.662	-8.940
Abschreibungen	132.471	145.095
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	-13.018	-22
Sonstige zahlungs(-un)wirksame Aufwendungen und Erträge	-18.311	-3.025
<b>Brutto-Cash Flow</b>	<b>104.245</b>	<b>146.128</b>
Einnahmen aus Abgängen von Leasingvermögen	227.879	202.634
Ausgaben für Investitionen in Leasingvermögen	-245.057	-313.827
Veränderung der Vorräte	17.511	3.398
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.033	6.065
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.360	3.029
Veränderung des übrigen Nettovermögens	11.046	-16.694
<b>Mittelzufluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>117.951</b>	<b>30.734</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Ausgaben für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen	-8.250	-7.121
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-8.250</b>	<b>-7.121</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Dividendenzahlung	-412	-18.550
Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankdarlehen (inkl. ABS Transaktion)	7.360	180.846
Auszahlungen für Tilgungen von Bankdarlehen (inkl. ABS Transaktion)	-91.992	-136.869
Einzahlungen aus der Afnahme Finanzierung von verbundenen Unternehmen	10.000	-
Auszahlungen für Tilgung der Finanzierung von verbundenen Unternehmen	-20.000	-
<b>Mittelab-/zufluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-95.044</b>	<b>25.427</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands</b>	<b>14.657</b>	<b>49.040</b>
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	1	1
Finanzmittelbestand am 1. Januar <sup>2</sup>	-70	710
<b>Finanzmittelbestand am 30. September</b>	<b>14.586</b>	<b>49.751</b>

<sup>1</sup> Ohne Beteiligungsergebnis

<sup>2</sup> Der Finanzmittelbestand setzt sich zum 1. Januar 2021 aus den Bankguthaben (2.374 TEUR) und Kontokorrentkrediten (-2.444 TEUR) zusammen. Zum 1. Januar 2020 besteht der Finanzmittelbestand aus den Bankguthaben (2.641 TEUR) und Kontokorrentkrediten (-1.931 TEUR).

## 5.4 ERGÄNZENDE FINANZINFORMATIONEN

### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich auf wie folgt:

Umsatzerlöse	9M	9M	Veränderung	Q3	Q3	Veränderung
in TEUR	2021	2020	in %	2021	2020	in %
<b>Geschäftsbereich Leasing</b>						
Davon Leasingerlöse (Finanzrate)	151.990	163.156	-6,8	49.433	53.677	-7,9
Davon Sonstige Erlöse aus dem Leasinggeschäft	99.402	119.530	-16,8	34.140	38.876	-12,2
Davon Verkaufserlöse	227.879	202.634	12,5	82.030	74.350	10,3
<b>Gesamt</b>	<b>479.271</b>	<b>485.320</b>	<b>-1,2</b>	<b>165.602</b>	<b>166.902</b>	<b>-0,8</b>
<b>Geschäftsbereich Flottenmanagement</b>						
Davon Flottenmanagementenerlöse	40.071	37.165	7,8	13.703	13.217	3,7
Davon Verkaufserlöse	46.472	42.779	8,6	19.254	14.879	29,4
<b>Gesamt</b>	<b>86.543</b>	<b>79.944</b>	<b>8,3</b>	<b>32.957</b>	<b>28.096</b>	<b>17,3</b>
<b>Gesamt Konzern</b>	<b>565.814</b>	<b>565.264</b>	<b>0,1</b>	<b>198.559</b>	<b>194.998</b>	<b>1,8</b>

### Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände

Die Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände gliedern sich wie folgt:

Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände	9M	9M	Veränderung
in TEUR	2021	2020	in %
Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Verkauf des Fuhrparks <sup>1</sup>	260.950	245.220	6,4
Treibstoffe	30.781	35.545	-13,4
Reparaturen, Wartung, Pflege, Reconditioning	45.844	48.532	-5,5
Versicherungen	6.983	6.071	15,0
Fremdanmietungen	3.871	3.753	3,1
Fahrzeugzulassungen und -abmeldungen	3.337	5.347	-37,6
Transporte	3.242	3.840	-15,6
Steuern und Abgaben	2.393	2.223	7,7
Rundfunkgebühren	1.124	1.188	-5,3
Rückgabekosten	2.544	3.043	-16,4
Übrige Aufwendungen	5.705	4.634	23,1
<b>Gesamt Konzern</b>	<b>366.773</b>	<b>359.396</b>	<b>2,1</b>

<sup>1</sup> Darin enthalten sind Wertminderungen auf zum Verkauf bestimmte Leasinggegenstände

### Abschreibungen

Die Abschreibungen sind nachfolgend weiter erläutert:

Abschreibungen	9M	9M	Veränderung
in TEUR	2021	2020	in %
Leasingvermögen	126.314	142.305	-11,2
Sachanlagevermögen	2.905	1.726	68,3
Immaterielle Vermögenswerte	3.252	1.064	>100
<b>Gesamt Konzern</b>	<b>132.471</b>	<b>145.095</b>	<b>-8,7</b>

## Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>9M</b>	9M	Veränderung
in TEUR	<b>2021</b>	2020	in %
Aufwendungen für Gebäude	1.395	823	69,4
Sonstige Vertriebs- und Marketingaufwendungen	3.750	4.086	-8,2
Aufwendungen aus Wertminderung auf Forderungen	2.714	4.069	-33,3
Prüfungs-, Rechts- und Beratungskosten sowie Aufwendungen für Investor Relations	6.717	3.884	72,9
Sonstige Personaldienstleistungen	2.444	1.336	82,9
IT-Aufwendungen	6.802	4.252	60,0
Aufwendungen aus Währungsumrechnung	1.037	882	17,5
Übrige Aufwendungen	2.382	3.928	-39,4
<b>Gesamt Konzern</b>	<b>27.240</b>	<b>23.259</b>	<b>17,1</b>

## Finanzergebnis

Das Finanzergebnis stellt sich wie folgt dar:

<b>Finanzergebnis</b>	<b>9M</b>	9M
in TEUR	<b>2021</b>	2020
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	188	234
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge von nahestehenden Unternehmen	43	28
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.519	-8.407
Sonstiges Finanzergebnis	99	-234
<b>Gesamt Konzern</b>	<b>-5.189</b>	<b>-8.378</b>



## Konzern-Segmentberichterstattung

Die Segmentinformation für die ersten neun Monate 2021 (im Vergleich zum gleichen Vorjahreszeitraum) stellt sich wie folgt dar:

Nach Geschäftsbereich in Mio. EUR	Leasing		Flottenmanagement		Überleitungen		Konzern	
	9M 2021	9M 2020	9M 2021	9M 2020	9M 2021	9M 2020	9M 2021	9M 2020
Außenumsatz	479,3	485,3	86,5	79,9	-	-	565,8	565,3
Innenumsatz	0,1	-0,0	0,0	0,2	-0,1	-0,2	-	-
Gesamtumsatz	479,4	485,3	86,6	80,1	-0,1	-0,2	565,8	565,3
Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände	289,4	288,7	77,4	70,8	-0,1	-0,0	366,8	359,4
EBITDA <sup>1</sup>	141,5	156,5	0,8	2,1	-	-	142,3	158,6
Abschreibungen	132,4	145,1	0,0	0,0	-	-	132,5	145,1
EBIT <sup>2</sup>	9,1	11,4	0,7	2,1	-	-	9,8	13,5
Finanzergebnis	-5,1	-8,3	-0,1	-0,1	-	0,0	-5,2	-8,4
EBT <sup>3</sup>	4,0	3,2	0,6	2,0	-	-	4,6	5,2

<sup>1</sup> Entspricht dem Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)

<sup>2</sup> Entspricht dem Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)

<sup>3</sup> Entspricht dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Konzern-Quartalsmitteilung nicht genau zur angegebenen Summe addieren lassen und sich die Neunmonatszahlen nicht aus der Aufsummierung der einzelnen Quartalszahlen ergeben. Zudem kann es sein, dass dargestellte Prozent-Angaben nicht genau die absoluten Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Pullach, 17. November 2021

Allane SE  
Der Vorstand

---

## Kontakt

Allane SE  
Stefan Vogel  
Dr.-Carl-v.-Linde-Str. 2  
82049 Pullach im Isartal

ir@allane.com  
Telefon +49 (0) 89/7 44 44 - 4518  
Telefax +49 (0) 89/7 44 44 - 85169

Webseite Investor Relations <http://ir.allane-mobility-group.com>  
Weitere Webseiten <http://allane-mobility-group.com>  
<http://www.sixt-leasing.de>